

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2017 / V 00321	Ausfertigungen: Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt, DEZ4, RA, SBA
Dienststelle: Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt Aktenzeichen: BSU 112.416 hjs-bo/mg	13.11.2017, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Änderung der Sondernutzungssatzung, Erhöhung der Sondernutzungsgebühren				
Anlage: (Anlage 1) Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung (Anlage 2) Synopse mit Änderungen und Begründung (Anlage 3) Städtevergleich Sondernutzungsgebühren				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Schraitle, 20 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	04.12.2017	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	11.12.2017	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
bzw.			
Beiträge:	<input checked="" type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Ca. 10.000 EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung mit Gebührenverzeichnis nach Anlage 1.

Begründung:

Ende 2014 wurde bereits die Sondernutzungssatzung geändert, schriftlich fixierte Richtlinien hierzu erarbeitet und schließlich in der Gemeinderatssitzung am 08.12.2014 beschlossen. Bis auf die Rahmengebühr der Sondernutzungsgebühren für die Außenbewirtschaftung, welche ebenfalls in der Sitzung im Dezember überarbeitet und angepasst wurde, ließ man die übrigen Sondernutzungsgebühren der Stadt Friedrichshafen unberührt.

Das Gebührenverzeichnis zur Sondernutzungssatzung sollte nun fortgeführt, sowie vereinzelte Passagen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und rechtlich überarbeitet werden.

Rückblickend auf die vergangenen Jahre lässt sich eine positive Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, insbesondere in Baden-Württemberg feststellen, woraus auch ein Anstieg der Kaufkraft der Bürger in den vergangenen Jahren resultierte. Gerade hier in der Wirtschaftsregion Friedrichshafen, welche vor allem durch die ansässigen Unternehmen zu einer weit überdurchschnittlich erfolgreichen Region aufgestiegen ist, profitieren wir von dieser positiven Entwicklung. Neben der Kaufkraft der Bürger sind auch die Preise generell über die Jahre hinweg leicht angestiegen.

Im Hinblick auf diese gewachsene Wirtschafts- und Preisentwicklung sowie die Tatsache, dass die Sondernutzungsgebühren, bis auf die Gebühren für Außenbewirtschaftung, in den letzten Jahren in ihrer Höhe stagniert sind, hält es die Verwaltung für angebracht, diese grundsätzlich zu überarbeiten und auch in einigen Punkten zu erhöhen.

Unter diesen Gesichtspunkten werden die in der beigefügten Synopse (Anlage 2) dargestellten Änderungen der Satzung sowie des Gebührenverzeichnisses vorgeschlagen. Die Richtlinien zur Sondernutzungssatzung bleiben unberührt.

Als Vergleich wurde zusätzlich eine Umfrage bei den umliegenden Gemeinden/Städten durchgeführt und deren Sondernutzungsgebühren abgefragt. Eine Zusammenstellung dieser Recherche findet sich in beigefügter Anlage 3.

Die Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH wurde im Vorfeld der Erstellung der Sitzungsvorlage angehört. Es wurden keine Bedenken geäußert.

Die vorgeschlagenen Gebührenanpassungen führen zu jährlichen Mehreinnahmen von ca. 10.000 €.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.